

Mariann Kestel gewinnt alle Rennen

Rennrodeln Breitensportler aus dem Harz absolvierten bis zu vier Wettfahrten in der abgelaufenen Saison

Harz (mhd) | Eine erfolgreiche Wintersaison liegt hinter den Breitensportlern des Rodel- und Bobsportverbandes Sachsen-Anhalt. Im Wettstreit um den Pokal der Vier-Bahnen-Tournee des Bob- und Schlittenverbandes für Deutschland rodelten Susette Vouillême und Mariann Kestel für den Schierker Rodel- und Bobsportverein, Volker Noack für den BRC Ilsenburg sowie Niklas Pietsch für den RC Blankenburg.



In die Saison gestartet sind die vier Sportler im Oktober in Winterberg beim 24. Blankenburger Raubgrafpokal. Mariann Kestel konnte in der Altersklasse Seniorinnen D den Sieg und damit volle 100 Punkte vor ihrer Vereinskameradin Susette Vouillême einfahren. Volker Noack fuhr bei den Senioren C auf Platz vier, Niklas Pietsch wurde in der allgemeinen Klasse Zweiter von vier Startern.

Weiter ging es im Dezember in Oberhof zur Thüringer Meisterschaft. Bei besten Bedingungen und einer sehr schnellen Bahn siegte Mariann Kestel, Susette Vouillême fuhr auf den Bronzerang. Volker Noack kam als Fünfter ins Ziel und Niklas Pietsch erreichte Rang vier unter sechs Startern.

Abschluss in Altenberg

Anfang Februar folgten kurz nacheinander die letzten beiden Wettkämpfe. Nach Königssee reiste Volker Noack allein. Bei den Bayerischen Meisterschaften belegte er den vierten Platz von fünf Startern. Am Wochenende darauf ging es für alle Breitensportler zur Sachsen-Meisterschaft nach Altenberg. Ein bisschen Winter sorgte wieder für tolle Bedingungen. Erneut sammelte Mariann Kestel als Sachsen-Meisterin die volle Punktzahl, Susette Vouilléme wurde Zweite. Volker Noack rodelte noch einmal auf Platz vier und hatte trotz erheblicher Probleme im Training einen versöhnlichen Abschluss mit der Bahn.

Direkt vor Ort wurde die Auswertung der Vier-Bahnen-Tournee vorgenommen, dabei zählten die besten drei Ergebnisse. Die Konkurrenz der Seniorinnen D gewann mit 300 Punkten Mariann Kestel vor Susette Vouilléme (240). Volker Noack belegte in seinem ersten kompletten Winter nach langjähriger Pause mit 180 Punkten den fünften Platz. Niklas Pietsch sammelte in seinen beiden Rennen 145 Punkte und wurde ebenfalls Fünfter. Es war insgesamt eine sehr gute Saison, die Wettkämpfe waren hochkarätig, es gab optimale Rahmenbedingungen und viel Spannung bei den Ergebnissen.